

DAS STÜCK

Sie sind Schwestern und beste Freundinnen. Seit über dreissig Jahren lebt Suzanne bei ihrer verwitweten Schwester Glenda auf der Insel. Ihren Lebensunterhalt verdienen sie mit dem Verkauf von Glendas berühmter Marmelade, zu ihrem Zeitvertreib gehören lokaler Tratsch und Treffen mit dem attraktiven Tierarzt von nebenan. Doch die Idylle gerät ins Wanken: Beth, Suzannes Tochter, hat sich angekündigt. Das Verhältnis der beiden war stets angespannt. Als diese mit ihren eigenen Sorgen eintrifft, kommen bald gut gehütete Geheimnisse ans Licht.

MERCI!

Förderverein
DAS THEATER AN DER
EFFINGERSTRASSE

Effinger Fauteuil-Club

Club Bühnen Bern

Stiftung Dürrenmatt-
Mansarde



GESELLSCHAFT ZU ZIMMERLEUTEN



GESELLSCHAFT ZU MITTELLÖWEN BERN

URSULAWIRZ
STIFTUNG



Kultur
Stadt Bern



Kanton Bern
Canton de Berne



Regionalkonferenz
BernMittelland



Burgergemeinde
Bern



die Mobiliar



MIGROS
Kulturprozent

DAS THEATER AN DER
EFFINGERSTRASSE



Postfach 603, 3000 Bern 8, 031 382 72 72
info@theatereffinger.ch, www.theatereffinger.ch
f @theatereffinger @theatereffinger

QR-Code noch gültig
gemäss Christiane 8.8.



Le meilleur de Berne

Caramelina[®]
BEELER BERN

Das beliebteste Mitbringsel
in und aus Bern

Exklusiv bei BEELER BERN

Spitalgasse 26, Bern
und Sägemattstrasse 1, Liebfeld

www.confiserie-beeler.ch

DAS THEATER AN DER
EFFINGERSTRASSE



**WO IMMER
DU BIST**

von Kristen Da Silva

Schweizer Erstaufführung

theatereffinger.ch

WO IMMER DU BIST

von Kristen Da Silva

Schweizer Erstaufführung

Deutsch von Anna Friedrich

Stückwahl «Wir sind das Publikum!»

Glenda
Dascha von Waberer

Suzanne
Karo Guthke

Beth
Charlotte Krenz

Patrick
Aaron Frederik Defant

Regie
Marion Rothhaar

Bühne
Sabine Freude

Kostüm
Sarah Bachmann

Licht
Volker Dübener

Dramaturgie
Christiane Wagner

Regieassistenz
Sebastian Gfeller

Bühnenbau
Röné Hoffmann

Technik
Claudia Pfitzenmaier
Anouk Riboni

Fotos
Severin Nowacki

Premiere
23. August 2025

Aufführungsrechte
AHN & SIMROCK
Bühnen- und Musikverlag
GmbH, Hamburg
www.ahnundsimrockverlag.de

Eine Pause

Abonnieren
Sie unseren
Newsletter



DIE REGISSEURIN

Marion Rothhaar, geboren in Zweibrücken, lebt seit über 20 Jahren in Bern. Nach ihrem Studium (Germanistik, Theater-, Film- und Medienwissenschaft) arbeitete sie als Regieassistentin am Theater an der Effingerstrasse, inszenierte dort u.a. Thomas Bernhards «Am Ziel». Als freie Regisseurin war sie im In- und Ausland tätig. Zuletzt am TOBS mit dem Stück «Neue Körper am Ende der Welt», in dem sie ihre Vergangenheit als Leistungssportlerin verarbeitete.

Christiane Wagner: «Wo immer du bist», spielt an einem besonderen Ort, einer Insel, die Manitoulin Island heisst. Kannst du uns etwas über den Ort verraten?

Marion Rothhaar: Manitoulin Island liegt im Huronsee in der kanadischen Provinz Ontario und ist die grösste Insel der Welt, die in einem See gelegen ist. Über eine Eisenbahnbrücke mit dem Festland verbunden, spielt sie im Stück eine matchentscheidende Rolle.

Das Wort Manitoulin erinnert an Manitou – die grosse spirituelle Kraft, die allen Wesen und Erscheinungen innewohnt. In der Sprache der Ureinwohner bedeutet Manitoulin «Geister-Insel». Die Anishinabe betrachten sie als heilige Stätte – ein Ort, an dem ihre Toten bestattet wurden.

Diese Thematik schwingt auch in «Wo immer du bist» mit. Kristen Da Silva hat mit dem Stück den Verlust ihrer Tante verarbeitet und diesen in einen posthumen «Liebesbrief» oder eine Art Hommage an diese verwandelt. Tante und Mutter hatten ein sehr enges Verhältnis. Gleichzeitig verarbeitet die Autorin – auf bittersüsse Art – das Verhältnis zu ihrer Mutter.

In einem Interview hat Kristin Da Silva gesagt, dass gemeinsames Lachen der schnellste Weg ist, um eine Verbindung mit jemanden herzustellen. Noch dazu ist Humor heilsam. Ernste und schwerere Themen werden dadurch leichter – und sind auch leichter auszusprechen. Das Stück hat viele Ebenen, es hat Sprachwitz und Tempo. Tatsächlich haben wir auch im Team viel zusammen gelacht – ganz im Sinne der Autorin. In unserer Beschäftigung mit dem Stück, haben wir immer mehr Facetten und Tiefe entdeckt. Identifikationspunkt neben der Erkrankung ist dabei die Be-

deutung der Familie. «Wo immer du bist», ist ein Plädoyer für eine bewusste Wahl des Lebensmittelpunkts, räumlich und emotional.

Es ist deine erste Zusammenarbeit mit Bühnenbildnerin Sabine Freude.

Ja, es war ein sehr inspirierender Probenprozess mit ihr. Die Bühne von Sabine Freude ist abstrakt und eröffnet der Fantasie einen Raum, der überall stattfinden könnte. Eine Veranda als Familienkäfig, Floss und Liebesinsel.

Mit Kostümbildnerin Sarah Bachmann hast du schon bei «Die fetten Jahre sind vorbei» gearbeitet. Welche Rolle spielen die Kostüme im Stück?

Eine grosse! Die Art der Kostüme sind von der Autorin im Stück klar benannt. Sie charakterisieren die Figuren, spielen mit Klischees.

DIE AUTORIN

KRISTEN DA SILVA arbeitet als Autorin, Schauspielerin und Regisseurin in Kanada. Sie wurde in Oakville, Ontario, geboren und wuchs dort in einer ländlichen Gegend auf. Nach einem Studium der Politikwissenschaft an der York University setzte sie ihre Ausbildung am Sheridan College fort. Kristen begann ihre schriftstellerische Karriere 2014 und zählt heute zu den meistgespielten Dramatikerinnen Kanadas.

Sie ist vor allem für ihre komödiantischen Theaterstücke bekannt, darunter «Wo immer du bist» («Where You Are») – übersetzt in vier Sprachen – und auf Bühnen in Kanada, den USA sowie Europa gespielt wurde. Kristen wurde zweimal mit dem Playwrights Guild «New Comedy Award» ausgezeichnet.

Ihre Stücke spielen häufig in Ontario und reflektieren oft das Leben kleiner Gemeinschaften.

Heute lebt Kristen Da Silva mit ihrer Familie in Oakville, 430 Kilometer Luftlinie von Manitoulin Island entfernt, dem Handlungsort von «Wo immer du bist».